

Erlebt – Christival 2008 in Bremen

Vom 30. April bis 4. Mai fand in Bremen der Jugendkongress "Christival" statt. Etwa 17.000 Menschen waren dabei. Davon kamen acht aus unserer Region und vom CVJM Brandenburg (Havel). Wir wollen das Christival aus zwei verschiedenen Sichtweisen betrachten...



Birgit, du warst als Teilnehmerin und Martin, du warst als Mitarbeiter beim Christival, soviel ich weiß dabei. Was waren für euch persönliche Highlights?

M: Ein besonderes Highlight war für mich der Jesus - Weg im Dom, wo viele Werke und Gemeinschaften die Lebensstationen Jesu für die Besucher erfahrbar gemacht haben.

B: Das Bergfest am Freitag mit Bischof Huber zum Thema Herzschlag hat mich zum Nachdenken angeregt.

Ah ja, Bischof Huber war ja auch in den Medien zum Thema "Christival" immer wieder zu finden. Habt Ihr was von den Ausschreitungen mitbekommen?

B: Der erste Schock, als die Auftaktveranstaltung von einem Mob gestört wurde, war gleichzeitig ein bewegendes Erlebnis, als viele Christivaler in Form einer Menschenkette dem Ansturm entgegengetreten sind. Aber im Laufe der Zeit hat sich dieser äußere Einfluss zerlaufen.

Ihr habt das also recht locker gesehen?

M: Nun ja, die Menschheit hat halt Fragen und Vorurteile uns gegenüber, die wir als Christen ja auch gerade dadurch öffentlich diskutieren müssen. Wir haben ja auch das Vorrecht, diese Welt positiv zu verändern.

Wie hat sich Deine Mitarbeit gestaltet?

M: Ich war dort fürs Tagesblatt zuständig, weshalb ich meist bis spät abends arbeiten musste. So blieb im Grunde nur der Vormittag und der Nachmittag für gute Begegnungen mit alten Freunden aus Essen, mit denen ich witzigerweise im Hotel wohnte. - Und natürlich auch neuen aus Nürnberg.

Das klingt ja alles sehr spannend. Was wurde eigentlich an Programm geboten?

B: Am Vormittag gab es mehrere "Wortwechsel" - Gottesdienste, am Nachmittag Seminare, wo ich unter anderem einen TenSing (Teenager singen) - Workshop besuchte. Am Abend fanden dann die Festivals statt. Das schönste war für mich "Still & Chill" mit Christina Brudereck.

Aha - und was für Künstler waren dabei?

B: Für jeden war was dabei - "October light", Judy Bailey und Matt Redman waren für mich die absoluten Highlights.

M: Ich hab die Künstler vom "Jesus Bewegt" - Festival meist nur Backstage gesehen.

***lacht* Haben sich eure Erwartungen erfüllt?**

B: Sogar übertroffen!

M: Es war stressig, schön, bewegend.

B: Jesus bewegt.

Das klingt gut.

Martin Rösler